



Report

der Pfarre Altenstadt

Mai | Juni 2022



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Glaube unterwegs – so könnte es lauten, wenn wir zu den Bittgängen und zum Fronleichnamsfest wieder einladen!
Glaube unterwegs und: Gang mit!

Die Bitt-Tage

Lothar Zenetti beschreibt Gott als einen großzügigen Wirt, der uns alles schenkt: „Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, für den Vogelflug und das Gras und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben und den Blick auf die Sonne und für alle Tage, die Abende und Nächte. Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen. Bitte die Rechnung. – Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht: Ich habe Euch eingeladen, sagt er und lacht, soweit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen!“

In diesem Sinne möchte ich die Bittgänge verstehen, zu denen wir um Christi Himmelfahrt einladen (siehe Seite 7). Gang mit! Sei dankbar für dieses schöne Fleckchen Erde, wo wir leben dürfen und zeig es allen, dass du dankbar bist. Wir wissen nur zu gut: Es ist nicht selbstverständlich! Darum haben wir auch zu bitten: Um Frieden und um ein neues Miteinander, hier bei uns und in der Welt. Es braucht viele dankbare, bittende, betende Menschen!

Hochfest Fronleichnam

Am 16. Juni 2022 feiern wir wieder das Fronleichnamsfest – diesmal hoffentlich wieder mit unserer feierlichen Prozession und geplant ist anstelle des Fronleichnamsfestle eine schöne Agape auf dem Kirchplatz, die unser Feste-Feiern-Team für uns organisiert!

Einmal im Jahr wagt es die Liturgie, auch mit dem großen „Geheimnis des Glaubens“ durch die Straßen unserer Gemeinde zu gehen. In der Monstranz wird das gewandelte Brot, „der lebendige Leib des Herrn“ (so die Wortbedeutung von Fronleichnam), durch den Ort getragen, an dem wir leben. Er soll in die Freude und Nöte der Menschen strahlen. Es soll in Erinnerung gerufen werden, dass dieser Gott Mensch wurde und dass er immer bei uns bleiben will. Er wurde Freude und Mühe, Not der Arbeit, der Krankheit, der Angst, er wurde Erfolg, Ruhe und Gelassenheit.

Wenn die Evangelien das Leben Jesu in allen Höhen und Tiefen schildern, so wollen sie sagen: Jesus Christus ist in allem anwesend. Dieser Gott hat sich ganz



in unser Menschsein gesenkt. Er ist auch dort da, wo wir es zuerst nicht vermuten. Als so ein innerster Kern fängt er an, Leben zu verwandeln. Und diese kleine verwandelte Hostie soll uns dran erinnern, dass Verwandlung geschehen kann und dass ein innerster Kern in uns wohnt, der zu dieser Verwandlung führt, damit wir immer wieder Hoffnung, Freude und Frieden finden.

Ich lade herzlich ein – alle: Gang mit! Bei den Bitt-Tagen und bei der Fronleichnamprozession – alle jungen und älteren Leute, unsere Vereine und Gruppen!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Danke an Josef Fersterer, PGR-Referent der Diözese Feldkirch, der uns dieses mal den Gastkommentar geschrieben hat.

Mittendrin

So lautet das Motto der neu gewählten Pfarrgemeinderätinnen und -räte. Damit ist viel gesagt: Der Pfarrgemeinderat steht nicht am Rande des gemeindlichen Geschehens, sondern ist mittendrin und dazu da, Leben und Glauben zu gestalten und Gemeinschaft zu stiften. So setzen sich Pfarrgemeinderätinnen und -räte mit vielen engagierten Menschen ein für ein gutes Miteinander vor Ort, für die Begleitung bei wichtigen Momenten im Leben und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Zugrunde liegt diesen wertvollen Initiativen die Überzeugung, dass es Pfarrgemeinde aus einem Grund gibt: Weil Gott etwas Gutes und Segensvolles für die Menschen in unserem Land bewirken möchte.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, welches von 1962 – 1965 in Rom stattgefunden und die Weichen für die Erneuerung der katholischen Kirche in vielen Bereichen in den vergangenen Jahrzehnten gestellt hat, gibt es Pfarrgemeinderätinnen und -räte. Sie tragen gemeinsam mit der Pfarrleitung Verantwortung für die gute Entwicklung der Pfarrgemeinde. Die Vorarlberger Pfarren haben somit eine rund 50jährige Geschichte im gemeinsamen Leiten von Pfarrgemeinde. In diesem Zusammenspiel von Pfarrgemeinderat und Pfarrleitung kommt die gemeinsame Verantwortung aller Getauften für das Christsein vor Ort zum Ausdruck.

Nun, nach der PGR Wahl, findet sich der Pfarrgemeinderat als Gruppe und Gremium neu. Neue PGR Mitglieder bringen frischen Wind mit, Wiedergewählte bringen die notwendige Erfahrung ein, die es braucht. Im Miteinander werden



auch in den nächsten fünf Jahren viele positive Akzente in ihrer Pfarre möglich werden.

Und noch etwas: Dass der Pfarrgemeinderat gerade in dieser Zeit rund um Ostern und Pfingsten neu durchstartet und seine Arbeit anfängt, finde ich sehr passend. Ostern steht für neues Leben und Pfingsten für einen freudigen Aufbruch beseelt und begleitet durch die Kraft Gottes, dem Heiligen Geist.

In diesem Sinne wünsche ich allen Pfarrgemeinderätinnen und -räten einen guten Start. Uns allen wünsche ich Freude über unseren Gott, der uns mit der Erfahrung von Ostern und dem Aufbruch von Pfingsten einen atemberaubenden Neuanfang schenkt!

Ihr Pfarrgemeinderatsreferent Josef Fersterer

Zur PGR-Wahl in unserer Pfarrgemeinde

In unserer Pfarre waren 2314 Personen wahlberechtigt. Bei der Wahl wurden 214 gültige Stimmen abgegeben. Mit der Wahlbeteiligung von 9,3% liegen wir im Durchschnitt in Vorarlberg. Die Briefwahl wurde von 75 Personen in Anspruch genommen, von acht Personen das Familienstimmrecht.

Dankbar bin ich allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben! Bedauerlich ist natürlich, dass es nicht mehr Personen getan haben (und das sicher nicht nur wegen Corona...).

Danke sage ich den neugewählten KandidatInnen, dass sie alle die Wahl angenommen haben und bereit sind, in den kommenden fünf Jahren das pfarrliche Leben maßgeblich mitzugestalten. Es gilt, sich den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen, mit wachem Blick und offenem Herzen auf die Situation und die Bedürfnisse unserer Pfarre zu reagieren, wieder neues Leben in die Pfarrgemeinde zu bringen.

Ich danke auch den vier Personen, die nicht in den neuen PGR gewählt wurden für ihre Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Der neue PGR hat sich nach der Wahl zu einem informativen Treffen zusammengefunden. So war ein erstes Kennenlernen der neuen Mitglieder im PGR untereinander möglich. Die Stimmung war schon beim ersten Treffen sehr gut und alle freuen sich und sind gespannt auf die kommenden fünf Jahre im PGR.

Am 24. Mai 2022 findet die konstituierende Sitzung statt. Dort werden unter anderem der/die geschäftsführende Vorsitzende, sowie deren Vertretung gewählt. Für 28./29. Oktober 2022 planen wir die erste gemeinsame Klausur.

Pfarrer Ronald Stefani

Unser neuer PGR stellt sich vor



Brigitte Gritzer
Staudachweg 4a
Jahrgang 1961



Margot Kalkhofer-Gstach
Blütenweg 5i
Jahrgang 1967



Markus Novak
Alter Kirchweg 1/1
Jahrgang 1977



Nicolene Gappmaier
Bissingerstraße 1/1
Jahrgang 1980



Peter Lins
Langenfurch 25
Jahrgang 1968



Petra Bargetz
Nägeler 45
Jahrgang 1981



Sabrina Rainer
Kaiserstraße 11f
Jahrgang 1981



Stefanie Krüger
Blütenweg 1
Jahrgang 1977



Theresa Schreiber
Heimatweg 1
Jahrgang 1987



Thomas Keppler-Ott
Frauensteinweg 19
Jahrgang 1964



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Verein „Aufblüherei – Begegnungsraum Garten“

Ein Garten, in dem alle Menschen willkommen sind. Menschen aus verschiedenen Generationen, Kulturen, mit und ohne Behinderung oder Erkrankung. Ein Garten, in dem wir miteinander neu entdecken, wie Gemüse und Kräuter angepflanzt und verwendet werden. Ein Garten, in dem Menschen Zugehörigkeit finden, Ängste abbauen und wieder lernen, sich an den kleinen Dingen zu erfreuen.

Vor gut einem Jahr ist die Idee entstanden. Mittlerweile haben wir in Altstadt einen Standort gefunden. Wir dürfen den Garten

des Naflahus als Ort der Begegnung und Vielfalt von der Stadt Feldkirch gemeinsam mit den dort bestehenden Projekten nutzen. Zudem haben wir die Möglichkeit ein Privatgrundstück ganz in der Nähe zu gestalten – so dass zentral im Ort ein barrierefreier Garten für Bildung und Begegnung entstehen kann.

Das Ziel ist, dass in diesem Garten Angebote und Projekte, durch die Menschen „zema kond“ und „vu anand lernan“, entstehen. Gemeinsame Gartenarbeit und Spielenachmittage sind uns genauso wichtig wie das Kennenlernen der Natur. Kinder können ihr eigenes Gemüse aussäen, wir lernen, wie Sauerkraut und Kräutersalbe gemacht wird oder was im Wald essbar ist.

Am 1. April 2022 konnten wir im Pfarrzentrum Altstadt unsere Idee einem vielfältigen Publikum vorstellen. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen wurde das Projekt weiterentwickelt und verschiedene Sichtweisen dazu konnten ausgetauscht werden.

Beteiligung ist uns wichtig und wir freuen uns über jede Unterstützung, jede Idee und neue Kooperationen. Denn wir sind überzeugt, dass dadurch ein Ort für Begegnung und Bildung entsteht, an dem Menschen sich wohl fühlen können. Dies schaffen wir nur gemeinsam. Wenn du oder dein Verein Ideen für gemeinsame Projekte habt oder ihr euch im Garten und Verein beteiligen wollt, meldet euch bitte bei uns.

Wie ihr euch vorstellen könnt, kostet ein solches Projekt nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Da wir dieses Geld nicht alleine aufbringen können, starten wir im Mai ein Crowdfunding. Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage. www.aufblueherei.at | hallo@aufblueherei.at | Tel. 0660 3792162



Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Sommerzeit:

19.00 Uhr in Altenstadt

08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Levis,
am letzten Mittwoch im Monat in der
Pfarrkirche Altenstadt mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Altenstadt

Sa 17.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Altenstadt



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo - Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05522/72206

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Geplante besondere Gottesdienste in Altenstadt - bitte die aktuelle Gottesdiensteinladung und die geltenden Coronabestimmungen beachten!

<p>St. Pankratius und St. Zeno Patrozinium / Muttertag 7./8. Mai</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, mitgestaltet von den Pfadfindern, 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor</p>
<p>Sechster Sonntag in der Osterzeit 21./22. Mai</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Bibelfest für die Volksschüler der 1. und 2. Klassen</p>
<p>Montag 23. Mai</p>	<p>19.00 Uhr Bittprozession Feldkreuz – Treffpunkt vor dem Feldkreuz bei Fam. Lins, Feldkreuzweg 12 - Kohlgrub - Nägeler - Sandweg- Naflastraße - Pfarrkirche</p>
<p>Dienstag 24. Mai</p>	<p>19.00 Uhr Bittprozession in die Hub – Treffpunkt in der Pfarrkirche - Klosterstraße - Herrenhofgasse - In der Grütza - Naflastraße - Pfarrkirche</p>
<p>Mittwoch 25. Mai</p>	<p>19.00 Uhr Bittprozession von der St. Martinskapelle in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier zum Fest Christi Himmelfahrt</p>

Christi Himmelfahrt 26. Mai	10.00 Uhr Eucharistiefeier - Festgottesdienst 13.30 Uhr Bittgang im Pfarrverband von der Pfarrkirche Altstadt zur Pfarrkirche Levis. Das Abendlob entfällt!
Hohes Pfingstfest 4./5. Juni	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr 14.30 Uhr Tauffeier
Pfingstmontag 6. Juni	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband
Dreifaltigkeitssonntag 11./12. Juni	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr Familiengottesdienst mit Glaubensbekenntnisübergabe an die Volksschüler der 4. Klasse und 10.00 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam 15./16. Juni	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr in <i>Levis</i> , 09.00 Uhr Eucharistiefeier in <i>Altstadt</i> , anschl. Fronleichnamsprozession, wenn um 8 Uhr die große Glocke läutet. Schön, wenn die Häuser am Prozessionsweg für Fronleichnam (Kirchgasse, Sackgasse, Reichsstraße) wieder geschmückt werden
13. Sonntag im Jahreskreis 25./26. Juni	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Einladung zu den Maiandachten

Im Marienmonat Mai laden wir herzlich zu den Maiandachten ein.

Montag und Freitag um 19.00 Uhr
in der St. Martinskapelle

Wir ehren Maria als Gottesmutter, bringen im Gebet unsere persönlichen Anliegen und bitten um Frieden.

Fronleichnamsgape

Das traditionelle Fronleichnamsfest findet dieses Jahr leider nicht statt. Das Feste-Feiern-Team lädt nach der Fronleichnamsprozession recht herzlich zur Agape auf dem Kirchplatz ein!

Unsere nächsten geplanten Tauftermine:

Sonntag, 5. Juni 2022 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 1. Juni 2022
um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 3. Juli 2022 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 29. Juni 2022
um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 7. August 2022 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 3. August 2022
um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Noah - der Eltern Simone Hermann und Clemens Bereuter,
Naflastraße 86a



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Olga Andre, Lomsstraße 5

Jahrgang 1925

Allgemeine Jahrtage und Lockdown

Aufgrund der Aussetzung öffentlicher Gottesdienste konnten wir den allgemeinen Jahrtag für die Verstorbenen in den Monaten März, April, Mai, Juni, November, Dezember 2020 und Jänner 2021 nicht feiern. Wir werden für die Verstorbenen der betreffenden Monate ein sechstes Gedenkjahr anhängen.

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Mai der letzten sechs Jahre** verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 18. Mai 2022, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Mai	Karin Egle, Staudachweg 13	+ 23.05.2015
	Wilma Wüstner, früher Kaiserstraße 31	+ 10.05.2016
	Huberta Kathan, Kirchgasse 37	+ 11.05.2017
	Natalie Gritzer, Staudachweg 4a	+ 04.05.2018
	Armin Bickel, Kaiserstraße 13	+ 26.05.2018
	Herlinde Schreiber, Priorin-Schaffner-Gasse 5	+ 20.05.2019
	Friedrich Suppan, Kirchgasse 24	+ 23.05.2019
	Christine Halper, Feldkreuzweg 6	+ 31.05.2019
	Pfr. Philipp Specken, F.-J. Schreiber-Weg 16	+ 14.05.2021
	Walter Knes, Beim Mühlbach 22	+ 19.05.2021
Kurt Schatzmann, Woherweg 1	+ 26.05.2021	

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Juni der letzten sechs Jahre** verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 29. Juni 2022, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Juni	Hildegard Alton, Reichsstraße 45	+ 08.06.2016
	Rosmarie Studer-Gritzer, In der Grütza 37	+ 10.06.2016
	Franz Schwarz, Königshofstraße 30	+ 12.06.2016
	Barbara Steiner, Feldkreuzweg 21	+ 18.06.2016
	Fritz Flatz, Im Grisseler 6	+ 09.06.2017
	Alwin Lins, Klosterstraße 19	+ 14.06.2017
	Helene Lins, Herrenhofgasse 19	+ 17.06.2017
	Franz Berchtold, Kaiserstraße 40	+ 22.06.2017
	Ottilie Berchtold, Feldkirch	+ 08.06.2018
	Max Mähr, Kaiserstraße 36	+ 09.06.2018
	Maria Golcman, Luegerstraße 7	+ 22.06.2019
	Irma Staab, früher Reichsstraße 9a	+ 25.06.2019
	Martha Fricker, Gisingen	+ 15.06.2020
	Sr. Immaculata, Dominikanerinnenkloster	+ 15.06.2020
	Manfred Gabriel, Levis	+ 09.06.2021
Georg Hartmann, Altenburggasse 17	+ 10.06.2021	
Francis Samithamby, Kirchgasse 21	+ 18.06.2021	

Ich sage Danke ...

Auch dieses Jahr war der Suppentag wieder Thema. Wegen der Corona-Bestimmungen haben wir vom Pfarrkaffee-Team jedoch beschlossen, dass es wieder Suppe-to-go in Gläsern gibt. Gesagt - getan. Gläser sammeln, Suppe kochen, abfüllen, beschriften und dann bereit zum Mitnehmen gegen eine freiwillige Spende für das „Projekt Albanien“.



Durch den Suppenverkauf ist eine stolze Summe von € 700,00 zusammengekommen, die wir zur Unterstützung von Menschen in Albanien weitergeleitet haben. Herzlichen Dank allen SuppenköchInnen und allen SpenderInnen!

Für das Pfarrkaffee-Team
Elke Sturn



Katholische Frauenrunde

Seniorenausflug - Änderung!

Am Dienstag, 10. Mai

fahren wir mit dem Bus (nicht mit dem Zug wie im letzten Report angegeben) nach Bregenz und verbringen dort einen schönen Nachmittag.



Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis Kloster.

Fahrtpreis: € 10,00

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Nähere Informationen bei Margarethe Mayer unter 78164.



Katholische Frauenrunde

Frauenwallfahrt

Dienstag, 17. Mai, um 13.30 Uhr



Wir besuchen in Hörbranz die Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen und halten dort eine Andacht. Es besteht auch die Möglichkeit, den Klosterladen zu besuchen. Nach einer gemütlichen Einkehr fahren wir zurück nach Altenstadt.

Abfahrt beim Parkplatz vis-à-vis Kloster. Anmeldung durch Einzahlung des Fahrpreises in Höhe von € 20,00 bei der Raiba Altenstadt ab 3. Mai.

Seniorenachmittag

Dienstag, 14. Juni, um 14.30 Uhr

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zu einer Eucharistiefeier und gehen anschließend mit einem gemütlichen Hock im Pfarrzentrum in die Sommerpause. Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.



Hoffnung am Leben erhalten

In einem Land in Europa herrschen Arbeitslosigkeit und Krankheit, prägt bittere Armut das Leben vieler Familien! Das Land ist Albanien. Der Balkanstaat hat das niedrigste Brutto-Inlandsprodukt Europas. 40% der Albaner leben von fünf Euro am Tag oder weniger. Die Wohnverhältnisse sind katastrophal, fließendes Wasser, Strom und sanitäre Anlagen sind keine Selbstverständlichkeit. Undichte Dächer und schadhaftes Mauerwerk lassen Nässe und Kälte in die Wohnräume dringen. Plastiksäcke ersetzen Fensterscheiben.

Chronische Atemwegserkrankungen schon im Kindesalter sind eine häufige Folge. Als Kochstelle dient noch immer in vielen Fällen eine offene Feuerstelle. Neben der Rauchentwicklung birgt das vor allem für Kleinkinder eine große Gefahr. Schwere Verbrennungen sind nicht selten!

Es fehlt am Allernötigsten. Nahrung, Kleidung, Trinkwasser, Hygieneartikel, medizinische Versorgung können sich viele Menschen nicht leisten.

Über 170 Familien, über 11.000 kg Lebensmittel, über 700 Liter Öl wurden im April an bedürftige Familien verteilt.

Auch Dank der langjährigen Unterstützung aus Altenstadt konnten und können wir Familien ein wenig Hoffnung und das Notwendigste zum Leben geben. **Herzlichen Dank im Namen des gesamten Teams von „Verein Projekt Albanien“, aber ganz besonders im Namen der Menschen von Mirdita gilt an dieser Stelle der Katholischen Frauenrunde Altenstadt und dem Pfarrkaffee-Team Altenstadt für das Engagement und die finanzielle Hilfe.**

Für das Team „Verein Projekt Albanien“
Manfred Kräutler



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani, Layout Dolores Podgorschek

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Pfarre Altenstadt.

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Juli/August/September 2022): 10. Juni 2022

Welche Wörter suchen wir?

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Zahlen

Wörter

16, 6, 9, 14, 7, 19, 20, 5, 14

6, 18, 15, 14, 12, 5, 9, 3, 8, 14, 1, 13

6, 18, 21, 5, 8, 12, 9, 14, 7

7, 15, 20, 20, 5, 19, 4, 9, 5, 14, 19, 20

20, 5, 19, 20, 1, 13, 5, 14, 20

19, 15, 14, 14, 5

10, 5, 19, 21, 19

7, 12, 1, 21, 2, 5

18, 5, 12, 9, 7, 9, 15, 14

Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Mai 2022 beim Pfarrbüro in den Briefkasten.

Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

Name

Alter

Adresse

Telefonnummer



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
<http://www.feldkirch.at/leben/schulen-und-bildung/stadt-bibliothek-oeffentliche-buechereien/>

buecherei.altenstadt@gmx.at

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

ZEITSCHRIFTEN
 UND BÜCHER
 VOM
 BAUEN UND
 WOHNEN

Das Ideal

Ja, das möchtest:

— Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse,
 vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße;
 mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,
 vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn
 aber abends zum Kino hast du's nicht weit.
 Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit:
 neun Zimmer, - nein doch lieber zehn!
 Ein Dachgarten, wo die Eichen drauf steh,
 Radio, Zentralheizung, Vakuum,
 eine Dienerschaft, gut gezogen und stumm,
 eine Bibliothek und drumherum
 Einsamkeit und Hummelgesumm...

Kurt Tucholsky



Gedanken zur Osterkerze

Machen wir mehr Licht in unserem Leben,
bringen Farbe hinein.
Jeder wie er ist,
einzigartig und wunderschön,
mit seiner eigenen Farbe und Schattierung.

Bauen wir wieder Brücken
vom ICH zum DU
sind füreinander da,
allen Widrigkeiten zum Trotz.

Bringen wir Licht in unser Leben,
strahlend hell und golden
für ein wunderbares Miteinander.
Haben wir den Mut
auch Licht für andere zu sein,
jeder nach seinen Möglichkeiten.

Erkennen wir den göttlichen Funken
der Liebe und Verbundenheit in uns
und auch im Gegenüber.
Bringen wir gemeinsam
die Welt um uns
ein bisschen mehr zum Strahlen.
Lasst uns Licht und Frieden sein.

Mit mehr als 1460 individuellen kleinen 1x1 Zentimeter großen Quadraten in allen möglichen Farben habe ich versucht die heurige Osterkerze zum Strahlen zu bringen. Viele viele Wachsreste von vielen Erstkommunionkerzen, Taufkerzen, Sterbe- und sonstigen Kerzen wurden zusammengeknetet und mit der Nudelmaschine bearbeitet und dann in ihre Form geschnitten. Jeder Wachs- Mischung habe ich einen kleinen goldenen oder silbernen Flecken beigemischt, um die einzelnen Teile zum Strahlen zu bringen. Jeder einzelne Mosaikstein ist somit einzigartig und gemeinsam ergeben sie ein großes buntes Ganzes. Sie spannen einen Bogen, von der einen zu der anderen Seite, bilden eine schützende Hülle um das göttliche Licht.
Möge ihr Licht in Frieden strahlen!



Angela Lercher